

„Dies“ - das echt bunte Stadtteilstfest

Tausende Besucher feiern vor den Neheim Dom: Musik, Sport, Kultur und Leckerbissen

NEHEIM. (FAL) Internationaler geht wohl kaum - der „Dies Internationalis“ hat am Wochenende wieder für Auftrieb in Neheim gesorgt: Rund um die Marktplatz lieferten Gruppen aller Länder dafür ihren ganz speziellen Beitrag, den man sich überall wirklich schmecken lassen konnte.

Kaum zu überhören und noch weniger zu übersehen war der 36. „Dies Internationalis“, der in ganz Arnsberg zu einem wichtigen Markenzeichen für Toleranz und Miteinander geworden ist. Ab 11 Uhr präsentierten sich am Samstag Menschen vieler in der Stadt vertretenen Nationen auf und vor der Bühne.

Einen Löwenanteil an der Unterhaltung hatte natürlich auch in diesem Jahr wieder das Kulturprogramm auf der Bühne. Heino Künkenrenken moderierte über Stunden hinweg die vielfältigen Angebote in Sachen Musik, Tanz und Kultur. Eine zackige Bereicherung gab's zudem noch von verschiedenen Sportgruppen aus der ganzen Stadt. So waren in Neheim zum Beispiel auch die sportlichen Leistun-



Kung-Fu auf der Bühne...



Viel Spaß an der Küchenarbeit hatten auf dem „Dies Internationalis“ alle Gruppen, wie die der türkischen Gemeinde in Neheim, Türk Halk Evi Neheim. Fotos: Albrecht

gen einer Kung-Fu-Gruppe aus Dortmund zu bestaunen.

Dank idealer Wetterbedingungen, die sich zum Abend mit dem Auftritt der Band „Il Ragazzi del Sud“ noch verbesserten sorgten über den Tag verteilt für einen Besucheransturm im Stadtteil. Tausende Gäste konnten über den Tag verteilt zu den verschiedenen Programmpunkten gezählt werden. Über 12 Stunden lang war für Unterhalt und Spaß gesorgt.

Den hatten die Kinder zum Beispiel bei den verschiede-

nen Angeboten wie denen der Jugendfeuerwehr Arnsberg oder beim Kinderschminken. Auch beim Nachwuchs überzog das Interesse für die Darbietungen der anderen Kulturen, und viele Kinder suchten ihren Platz an der Bühne.

Unschlagbar auf „dem Dies“ war das aufregende Angebot an internationalen Speisen: türkisch, italienisch, portugiesisch, tamilisch und, und, und. Nicht wenige Gäste hielt es über Stunden in direkter Nähe zu den verführerischen Angeboten, die von

zahlreichen Helfern vor Ort frisch zubereitet wurden.

Nach Stunden abwechslungsreicher Unterhaltung, die stets in Originaltrachten dargeboten wurde, blieb bei vielen neben einem guten Gefühl der Sättigung auch der gute Eindruck vom multikulturellen Zusammenleben in der Stadt Arnsberg, der durch die Freundlichkeit und Rücksichtnahme auf dem Dies Internationalis stets geprägt war. **Mehr Eindrücke vom Dies Internationalis in Bildern: www.lokalkompass.de/445593**